

Lösungen zum Arbeitsbucheil, Kapitel 7-12

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| 5. a) Gehen Sie in den Park. | b) Geh in den Park. |
| 6. a) Kaufen Sie ein Ticket. | b) Kauf ein Ticket. |
| 7. a) Schließen Sie die Tür. | b) Schließ die Tür. |
| 8. a) Fragen Sie die Frau. | b) Frag die Frau. |

5.1

1. einer; 2. einem, dem; 3. meiner, meinen; 4. der, dem; 5. den; 6. seiner, seinem

5.2

1. zu, in der, auf dem; 2. zum, um; 3. nach; 4. am; 5. an der, zur; 6. zu, in der

5.3

2. die; 3. eine; 4. zum; 5. das; 6. der; 7. der; 8. einem; 9. einen; 10. ein; 11. einen; 12. ein;
13. eine; 14. das; 15. den; 16. einen; 17. die; 18. einen; 19. dem; 20. der

6

1b; 2c; 3b; 4c; 5c; 6b; 7c

7

1. Firma, Personalbüro, Personalbogen
2. Girokonto, Sparkasse, Firma, Gehalt, Konto
3. Aufzug, Kollegin, Kantine
4. Kasse
5. Monatskarte

8

1. Gehalt; 2. Konto, Sparkasse; 3. Monatskarte; 4. Personalbogen; 5. Kantine

9.1

- | | |
|-----|--------------------------|
| „p“ | Verb, (ihr) habt |
| „b“ | das Büro, haben |
| „t“ | Fahrrad, Land |
| „d“ | oder, Handy |
| „k“ | Tag, (du) fragst, Montag |
| „g“ | Entschuldigen Sie. |

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

9.2

1. Das Büro ist montags geschlossen.
2. Die Tickets verkaufen wir montags bis freitags.
3. Montag und Donnerstag esse ich immer in der Kantine.
4. Habt ihr auch ein Konto bei der Sparkasse?
5. Der Bus fährt hier um sieben Uhr siebzehn ab.

10

1F; 2R; 3F; 4F; 5R; 6R

Kapitel 8

1.1

das Wohnzimmer, die Küche, das Bad, das Kinderzimmer

1.2

Beispiele:

Wohnzimmer: das Bild, der Sessel, der Tisch, der Teppich, die Lampe, das Buch, das Regal, das Kissen

Küche: die Waschmaschine, der Herd, das Spülbecken, der Schrank, die Wand, die Arbeitsplatte, der Abzug, der Boiler

Bad: das Handtuch, das Waschbecken, die Badewanne, die Dusche, der Wasserhahn, der Spiegel, der Schrank, das WC/Klo / die Toilette, das Brett, die Lampe, die Fliesen

Kinderzimmer: das Bett, der Schreibtisch, das Fenster, der Stuhl, das Kissen, das Kuscheltier

1.3

A: m² = Quadratmeter; K = Küche; DU = Dusche; WC = Toilette (Wassercloset); sep. = separat; NK = Nebenkosten; Min. = Minuten; Tel. = Telefon

B: ZKB = Zimmer + Küche + Bad; m² = Quadratmeter; Altb. = Altbau; OG = Obergeschoss; MM = Monatsmieten; Tel = Telefon

2

1a; 2c; 3a

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

3.1

1. Schwimmbad; 2. Parkplatz; 3. Spielplatz; 4. Haltestelle; 5. Supermarkt

3.2

Beispiele:

1. Wie hoch sind die Nebenkosten? / Wie viel sind die Nebenkosten?
2. Wie hoch ist die Kautions? / Musst du Kautions bezahlen?
3. Gibt es eine Haltestelle in der Nähe? / Wo ist die Bushaltestelle?
4. Wo liegt die Wohnung? / Wie weit ist es bis zum Zentrum?
5. Wie viele Zimmer hat die Wohnung? / Hast du ein Wohnzimmer?
6. Gibt es Parkplätze in der Nähe? / Wo kannst du dein Auto parken?
7. Wo ist die Wohnung?
8. Wie weit ist es zum Supermarkt? / Ist der Supermarkt weit weg?

4

Das sind Radshif und Silvia Kalam. Radshif ist Ingenieur und arbeitet seit zwei Jahren in Köln. Silvia ist Deutschlehrerin und unterrichtet acht Stunden in der Woche. Sie will nicht mehr arbeiten. Sie ist schwanger. Vielleicht bleibt sie ein oder zwei Jahre zu Hause. Radshif verdient zurzeit 2200 Euro netto und Silvia bekommt 650 Euro im Monat. Sie suchen eine Wohnung mit einem Kinderzimmer, aber nicht zu teuer. „Wir können maximal 700 € bezahlen.“

5.1

1. Ich kann nur 250 Euro Miete bezahlen.
2. Olga will eine neue Wohnung haben.
3. Willst du bei mir wohnen?
4. Wann kannst du kommen?
5. Kann ich eine Antenne installieren?
6. Sie können Kabel-TV haben.

5.2

1. will, kann; 2. kann, will; 3. wollen; 4. könnt; 5. wollen, können; 6. Wollt

6

1. denn; 2. aber; 3. oder; 4. und; 5. oder; 6. aber

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

7.1

1. habe ... aufgehängt; 2. hat ... angerufen; 3. haben ... geholt; 4. hat ... getragen; 5. habe ... ausgepackt; 6. habe ... gekocht; 7. haben ... eingeladen; 8. haben ... gegessen; 9. haben ... getrunken; 10. habe ... geschlafen

7.2

aufhängen, anrufen, holen, tragen, packen, kochen, einladen, essen, trinken, schlafen

8.1

	<u>Position 2</u>		<u>Satzende</u>
1. Ich	habe	bis 2008 in Polen	gelebt.
2. Jonas	hat	auf dem Flohmarkt eine DVD	gekauft.
3. Wir	haben	in der Cafeteria etwas	getrunken.
4. Wie lange	hast	du auf mich	gewartet?
5.	Habt	ihr schon den Film „Babylon“	gesehen?

8.2

ansehen – angesehen; besuchen – besucht; bezahlen – bezahlt; finden – gefunden; geben – gegeben; erzählen – erzählt; einladen – eingeladen; mitbringen – mitgebracht; anrufen – angerufen; studieren – studiert; trinken – getrunken; verstehen – verstanden; lesen – gelesen; kaufen – gekauft, packen – gepackt; unterschreiben – unterschrieben; kochen – gekocht; schlafen – geschlafen

8.3

2. Er hat die Zeitung gekauft.
3. Sie hat den Vermieter angerufen.
4. Wir haben die Kartons gepackt.
5. Wir haben uns die Wohnung angesehen.
6. Wir haben den Mietvertrag unterschrieben.
7. Er hat die Kautions bezahlt.
8. Ich habe Frau Feldmann zum Fest eingeladen.
9. Ich habe das Essen gekocht.
10. Wir haben Rotwein getrunken.
11. Sie haben viel erzählt.
12. Sie hat zehn Stunden geschlafen.

9.1

1F; 2R; 3F; 4F; 5R; 6F

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

9.2

2. Straßenbahn; 3. Arbeitsplatz; 4. Nebenkosten; 5. Haltestelle; 6. Supermarkt; 7. Parkplatz;
8. Anzeige; 9. Zentrum; 10. Wohnung; 11. Dusche; 12. Zimmer; 13. Schule; 14. Garten;
15. Balkon; 16. Küche; 17. Miete; 18. Kino; 19. Bad; 20. Bus

9.3

endlich haben wir es geschafft. Wohnung, Die letzten Wochen waren wirklich Stress. Viele
Freunde haben uns geholfen. Arbeit, dritten, Aber die neue Wohnung ist wunderschön. groß,
Willst du kommen? Liebe

10.1

„s“: sie, suchen, Süden, Susi, Person

„s“: müssen, was, ist, plus, Kosten

„w“: Wohnung, waschen, wer

„f/v“: fahren, vermieten, Freunde, gefunden, telefonieren, Freitag, Nominativ

10.2

Aussprache macht Spaß!

Kapitel 9

1.1

die Musik: tanzen, singen, die Disco, das Konzert

die Krankheit: der Unfall, vom Fahrrad fallen, das Krankenhaus

die Kinder: Hausaufgaben machen, Eltern und Geschwister, das Schulfest, der Lehrer, der
Kindergarten, lernen, die Grundschule, die Schule, der Unterricht

das Wochenende / die Freizeit: Freunde besuchen, einen Kuchen mitbringen, das Hobby,
fernsehen, lange schlafen, im Park grillen, Fußball spielen, Picknick machen, Sport machen,
einkaufen, einen Ausflug machen, im Garten helfen

1.3

Anrede: Liebe(r)

Text: *Ihr Text aus 1.2*

Schluss: Liebe Grüße / Bis bald

Gruß + Name: Dein(e)

Name: Meike Schmidt

Adresse: Goethestr. 23
26339 Oldenburg

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

2

1R; 2F; 3R; 4F; 5R; 6F; 7R; 8F

3

1. aufgestanden; 2. geduscht; 3. gefrühstückt; 4. gefahren; 5. gegangen; 6. getroffen

4.1

1. Carlos ist am Wochenende in ein Rock-Konzert gegangen.
2. Herr Rohrer ist am Samstag spät aufgestanden und ist dann ins Schwimmbad gegangen.
3. Dhanushka ist vom Fahrrad gefallen und war dann im Krankenhaus.
4. Olga ist früh aufgestanden und ist mit dem Fahrrad zur Arbeit.
5. Mônica ist zu einem Schulfest gegangen.

4.2

1 ist; 2 hat; 3 ist; 4 ist; 5 hat; 6 ist; 7 hat; 8 hat; 9 hat; 10 hat; 11 ist; 12 hat; 13 haben;
14 haben; 15 ist; 16 ist; 17 ist; 18 hat; 19 hat; 20 ist; 21 ist; 22 hat; 23 hat

4.3

2. Sie hat geduscht und einen Kaffee gekocht.
3. Um Viertel vor acht ist Tom gekommen.
4. Er ist mit der Straßenbahn gefahren.
5. Tom hat Brötchen mitgebracht.
6. Magda und Tom haben auf Marek gewartet.
7. Sie haben die Kisten gepackt.
8. Dann ist Marek mit dem Auto gekommen.
9. Marek hat lange geschlafen.
10. Marke ist zum Supermarkt gefahren.

4.4

1. angerufen; 2. geklingelt; 3. geputzt; 4. aufgestanden; 5. geblieben; 6. gekündigt;
7. gepackt; 8. geholfen

5.1

vor drei Jahren – letztes Jahr – letzten Monat – am letzten Wochenende – vor zwei Tagen – vorgestern – gestern Mittag – gestern Abend – heute Morgen – heute Nachmittag – morgen – übermorgen

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

6.1

1. hier; 2. heiß; 3. aus; 4. elf; 5. essen; 6. Hanna; 7. ihr; 8. Hände; 9. Eis; 10. Halle; 11. Herr; 12. Haus

7

1. nach Deutschland umziehen/ausreisen/fahren
2. als Kassiererin arbeiten
3. einen Lehrgang machen
4. einen Sprachkurs besuchen/machen
5. nach Orenburg umziehen/fahren
6. eine Umschulung machen
7. in einem Bauunternehmen arbeiten
8. 21 Monate dauern/arbeiten/leben
9. Bücher machen/kaufen
10. in Deutschland arbeiten/leben

9.1

Bild B passt.

9.2

1b; 2b; 3c

Testtraining 3

Hören 1 richtig; 2 richtig; 3 richtig; 4 falsch

Lesen1 1 richtig; 2 falsch; 3 falsch; 4 richtig; 5 falsch

Lesen 2 1 falsch; 2 falsch; 3 falsch; 4 richtig; 5 richtig

Kapitel 10

1

Sekretärin, Receptionist, Koch, Kellner, Lehrer

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

2

Dialog 1

- ...
- Jetzt gleich?
- ...
- In Ordnung.

Dialog 2

- ...
- Ein Fehler?
- ...
- Ich prüfe das, Herr Wetz, und gebe Ihnen morgen Bescheid. O. k.?

Dialog 3

- ...
- Da müssen Sie in den ersten Stock runtergehen.
- ...
- Nein, Sie sind im zweiten.

3.1

Bei City-Express arbeiten viele Menschen. Lena Pirk ist Informatikerin. Sie hilft den Kollegen bei Problemen mit den Computern. Die Arbeit macht Spaß. Sie kann selbstständig arbeiten und sie hat Gleitzeit. Manchmal muss sie am Wochenende arbeiten. Sie verdient ganz gut.

Alvaro Peneda arbeitet nicht bei der Firma City-Express. Er ist Elektriker. Herr Peneda muss früh aufstehen. Im Winter findet er das manchmal hart. Alvaro arbeitet 38 Stunden in der Woche. In drei Jahren will er eine eigene Firma haben.

Frau Kose ist eigentlich Verkäuferin, aber jetzt arbeitet sie bei einer Zeitarbeitsfirma. Sie putzt zurzeit die Büros bei City-Express. Sie mag die Arbeit nicht sehr. Die Bezahlung ist nicht gut und die Arbeitszeit wechselt oft. Ihr Mann möchte gern nach Stuttgart, aber sie und die Kinder wollen hierbleiben.

3.2

Informatiker/in	Kollegen helfen, Programme schreiben, Kunden helfen, telefonieren, Homepage pflegen, programmieren, beraten
Sekretär/in	Briefe schreiben, Kollegen helfen, Kunden helfen, telefonieren, organisieren, Rechnung kontrollieren
Verkäufer/in	Kunden helfen, Produkte verkaufen, beraten
Kraftfahrzeugmechaniker/in	Kunden helfen, Autos reparieren, organisieren, beraten
Elektriker/in	Lampen reparieren, Kunden helfen, beraten
Raumpfleger/in	Büros putzen

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

3.3

1f, 2d, 3g, 4h, 5b, 6a, 7e, 8c

4.1

<u>Position 1</u>	<u>Position 2</u>		<u>Satzende</u>
2. Frau Klose	möchte	als Verkäuferin	arbeiten.
3. Frau Pirk	kann	selbstständig	arbeiten.
4. Herr Klose	möchte	nach Stuttgart	gehen.
5. Herr Kölmel	muss	um neun Uhr zum Chef	gehen.
6. Jetzt	kann	ich die Satzklammer	verwenden.

4.2

Text 1

a kann; b kann; c muss; d muss

Text 2

a will/möchte; b will/möchte; c muss; d muss; e kann; f muss

Text 3

a will/möchte; b muss; c will/möchte; d muss; e kann

Text 4

a will/möchte; b will/möchte; c will/möchte; d kann; e musst

5

1b, 2c, 3a

6.1

1. „ach“ 1, 3, 5, 6, 7
„k“ 2, 4

2. „ich“ 2, 3, 4, 5, 7
„sch“ 1, 3, 5, 6

6.2

Ach-Laut: Ich bin Koch und arbeite auch am Wochenende. Wir haben sechzehn Sachbearbeiter in der der Buchhaltung.

Ich-Laut: Ich bin Mechaniker. Am Wochenende möchte ich nicht arbeiten. Welche Köche arbeiten am Wochenende in München?

sch: Ich arbeite als Aushilfe – Überstunden, Schichtarbeit und das Gehalt ist schlecht. Als Schreiner muss ich nicht so früh aufstehen – die Arbeit macht Spaß.

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

7.1

um 6.30 Uhr anfangen; mit dem Auto zur Arbeit fahren; Frühstückspause nur 15 Minuten; keine Kantine; kein Kaffeeautomat; Arbeit anstrengend und langweilig; 8 Stunden am Computer; alleine im Büro; nur 4 Kollegen; keine Kollegin; jeden Tag Überstunden

7.3

Text 1: Informatikerin

Text 2: Taxifahrer/in, Schreiner/in

Text 3: Koch/Köchin

7.4

	1	2	3
<u>Name:</u>	Petra Pause	Rolf Benitz	Anne Reimann
<u>Beruf:</u>	Informatikerin	Taxifahrer	Köchin
<u>Arbeitszeit:</u>	35 Stunden/Woche	nachts	38 Stunden/Woche
<u>Gehalt:</u>	2.200 €	2.500-2.800 €	2.400 €
<u>Urlaub:</u>	28 Tage/Jahr	-	24 Tage/Jahr
<u>😊/☹️:</u>	😊	☹️	😊
<u>Sie/Er möchte:</u>	Weiterbildung	Umschulung	ein Restaurant

Kapitel 11

1

1 das Gesicht; 2 das Auge; 3 die Haare; 4 das Ohr; 5 die Nase; 6 die Hand; 7 der Mund; 8 der Finger; 9 die Schulter; 10 der Hals; 11 die Brust; 12 der Bauch; 13 das Bein; 14 das Knie; 15 der Zeh; 16 der Fuß

2.1

drei Köpfe, sechs Arme, sechs Hände, 30 Finger, 30 Zehen, sechs Augen, drei Nasen, drei Münder, sechs Beine, sechs Füße

2.2

Fahrräder, Feste, Freunde, Kinder, Konzerte, Filme, Männer, Länder, Finger, Beine, Häuser, Rezepte, Ärzte, Gläser, Schränke, Wecker, Arme

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

2.3

Nase: riechen

Mund: sprechen, telefonieren, schmecken, essen

Hand: zeigen, schreiben, notieren, markieren

Ohr: hören, telefonieren

Auge: sehen, fernsehen, schauen

Fuß: gehen, laufen

3

die Gesundheit, die Diät, abnehmen, der Sport, der Körper, die Schultern, Radfahren, dick, die Rückenprobleme, die Kondition, der Kurs, trainieren, die Fitness, der Termin, der Trainer, joggen, regelmäßig, das Gesicht, der Bauch, der Plan, der Arzt, die Übung, wehtun, der Stress, die Probleme, die Ernährung, das Obst, das Gemüse, schwimmen

4

1F, 2R, 3F, 4R, 5R, 6F

5.1

- Guten Tag, Frau Tomba. Was fehlt Ihnen denn?
- Hier tut es weh und da auch bis in mein Bein.
- Hm, wie lange haben Sie das schon?
- Seit vorgestern.
- Wo arbeiten Sie denn?
- Bei der Spedition Höhne. Da muss ich oft schwere Kisten tragen.
- Ja, ich verstehe. Wir müssen erst mal röntgen. Ich schreibe Ihnen eine Überweisung zum Röntgen und ein Rezept für Schmerztabletten.
- Ich brauche eine Krankmeldung.
- Ich schreibe Sie bis Freitag krank.
- Wie oft muss ich die Tabletten nehmen?
- Dreimal am Tag zu den Mahlzeiten.
- Darf ich Fußball spielen?
- Nein, das dürfen Sie nicht. Auf keinen Fall!

5.3

1R, 2R, 3R, 4F, 5F

6

1A, 2A, 3P, 4P, 5P, 6A, 7P, 8P, 9A, 10A

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

7.1

Er sagt, ich soll Diät machen.
Er sagt, Frau Drewe soll regelmäßig im Fitnessstudio trainieren.
Er sagt, Peter und Luise sollen viel Gemüse und wenig Fleisch essen.
Er sagt, ihr sollt zweimal in der Woche joggen oder schwimmen.
Er sagt, wir sollen nicht so viel Schokolade essen.
Er sagt, du sollst viel Fahrrad fahren.
Er sagt, wir sollen mindestens sieben Stunden schlafen.

7.2

Mein Freund sagt, ich soll jeden Tag etwas lernen.
Er sagt, ihr sollt genug Pausen machen.
Er sagt, du sollst oft wiederholen.
Er sagt, Klaus soll einen Lernplan machen.
Er sagt, wir sollen mit Freunden zusammen lernen.

7.3

1. dürft; 2. dürfen; 3. darfst; 4. dürfen; 5. Darf; 6. Dürfen; 7. Darf

8

- 2.a) Bitte nehmt die Medikamente.
- b) Bitte nimm die Medikamente.
- 3.a) Bitte gehen Sie viel spazieren.
- b) Bitte geht viel spazieren.
- 4.a) Bitte kommen Sie am Nachmittag.
- b) Bitte kommt am Nachmittag.
- 5.a) Bitte sagen Sie den Termin ab.
- b) Bitte sag den Termin ab.

9

Beispiel:

8. August. 2011

Sehr geehrte Frau Weber,

meine Tochter Anna ist krank und kann wahrscheinlich 3 Tage nicht in die Schule gehen.

Mit freundlichen Grüßen
Johanna Kniller

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

10

- b) Es ist fünf vor zwölf.
- c) Es ist halb eins.
- d) Es ist Viertel vor drei.
- e) Es ist zwanzig nach drei.
- f) Es ist fünf nach halb fünf.
- g) Es ist Viertel nach fünf.
- h) Es ist fünf nach sechs.
- i) Es ist fünf vor halb acht.
- j) Es ist acht Uhr.
- k) Es ist halb zehn.
- l) Es ist zehn nach zwölf.

11

2. Ja.; 3. Ja.; 4. Doch.; 5. Doch.; 6. Doch.

Kapitel 12

1.1

Schlafen	Gepäck	Bücher/Papiere	Reisen	Aktivitäten
das Hotel	die Tasche	der Prospekt	die Durchsage	schwimmen
die Jugendherberge	der Koffer	der Reiseführer	der Flughafen	der Ausflug
das Doppelzimmer	das Gepäck	der Ausweis/Pass	das Flugzeug	wandern
ankommen	der Rucksack	das Ticket	der Flug	das Fahrrad
die Übernachtung			fliegen	
das Einzelzimmer			der Bus	
die Halbpension			abfliegen	
das Reisebüro			die Ankunft	
			die Reise	
			einsteigen	
			aussteigen	
			der Abflug	
			die Bahn	
			das Auto	

1.2

1. Jugendherberge; 2. Flugzeug, Bahn; 3. Rucksack; 4. Doppelzimmer; 5. Ausweis/Pass;
6. Reisebüro; 7. Reiseführer; 8. Durchsage; 9. Ausflug; 10. ab, an

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

2.1

1. Ich möchte an den Bodensee fahren.
2. Olga will im Januar in die Alpen fahren.
3. Wir möchten im Sommer ans Meer fahren.
4. Willst du mit mir in den Schwarzwald fahren und wandern?
5. Mônica möchte im Dezember nach Brasilien fliegen und ihre Verwandten besuchen.
6. Wollen wir an Ostern nach Berlin fahren und ins Pergamonmuseum gehen?
7. Carlos und Yong-Min wollen an den Chiemsee fahren, denn sie wollen schwimmen gehen.
8. Kasimir möchte an Weihnachten nach Hause fahren, aber er muss arbeiten.

2.2

Es ist Sommer.

2.3

Anrede: Hallo, Fadi,
Gruß: Alles Liebe

3

- Was kann ich für Sie tun?
 - Ich will eine Woche verreisen, aber es darf nicht teuer sein.
- Wohin möchten Sie denn?
 - Ans Meer, vielleicht nach Spanien, Mallorca oder so.
- Da kann ich Ihnen eine Woche an der Costa Brava anbieten.
- Was kostet das?
 - Eine Woche Halbpension im Einzelzimmer 317 Euro.
 - Und wann kann ich da fliegen?
 - Der Flug ist immer freitags ab Düsseldorf um 13 Uhr 40 und zurück um 6 Uhr 45.
 - Gut, dann nehme ich das.
- Wie möchten Sie bezahlen? Bar oder mit Karte?
 - Mit Kreditkarte.

4

die Alpen	1. in die
der Wald	2. in den
das Meer	3. ans
die Stadt	4. in die
das Museum	5. ins
der See	6. an den

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 7-12

5

2. uns; 3. Sie; 4. ihn; 5. es; 6. Dich; 7. sie; 8. mich

6.1

1a, 2b, 3a, 4a, 5b, 6a

6.2

1F, 2R, 3F, 4F

6.3

1. Fahrplan; 2. Abfahrt; 3. Sitzplatz; 4. Ankunft; 5. Fahrkarte; 6. Ermäßigung; 7. Fenster;
8. einsteigen; 9. umsteigen; 10. reservieren; 11. Gang; 12. Bahnsteig

Lösungswort: Reiseinformation

7.1

1h, 2g, 3i, 4e, 5f, 6j, 7c, 8a, 9d, 10b

8.1

A2, B3, C1

8.2

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| 1. der Schnee | Es schneit. |
| 2. der Regen | Es regnet. |
| 3. Es ist kalt. | |
| 4. Es ist warm. | |
| 5. die Sonne | Die Sonne scheint. |
| 6. Es sind 15 Grad Celsius. | |

9

1. Ali Falalla, Melchora Mabini
2. Es ist kalt und dunkel.
3. Der Herbst hat viele Farben.
4. Rolf Banzer

Testtraining 4

Hören 1 1b; 2a, 3c; 4b; 5c; 6a

Hören 2 7 richtig; 8 falsch; 9 falsch; 10 falsch

Hören 3 11b; 12a; 13c; 14b; 15a

Lesen 1 1 falsch; 2 richtig; 3 falsch; 4 richtig; 5 richtig

Lesen 2 6b; 7b; 8a; 9a; 10a

Lesen 3 11 richtig; 12 richtig; 13 falsch; 14 richtig; 15 falsch

Schreiben 1 1 München; 2 Verkäuferin; 3 33 Jahre; 4 Rückenkurs; 5 Überweisung